Sachsen

Kommunale Energie-Teams gehen online

[16.04.2020] Die von der Sächsischen Energieagentur SAENA angebotenen Schulungen zum Thema kommunales Energie-Management finden nun in Webinaren statt. Eine wichtige Grundlage dafür ist das Online-Portal Kom.EMS.

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens, Veranstaltungsverbote und Kontaktreduzierung im Rahmen der Corona-Krise treffen auch die Energie-Teams der 17 sächsischen Städte, Gemeinden und Landkreise, die seit Ende 2019 ein kommunales Energie-Management (KEM) in ihren Verwaltungen aufbauen. Diese haben das Ziel, 10 bis 20 Prozent der Energie und der Kosten zu sparen, berichtet die Sächsische Energieagentur SAENA. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen ausgewählte Mitarbeiter der Kommunen im ersten der drei Jahre des Projekts Energieeffizienznetzwerk III durch die SAENA zu zertifizierten Energie-Managern und Energietechnikern ausgebildet werden (wir berichteten).
Um Verzögerungen im straffen Schulungsprogramm zu kompensieren, sollen Web-Konferenzen die bisher geplanten Präsenzveranstaltungen ersetzen. Dieses Format sei zunächst für März, April und Mai 2020 geplant. Mittlerweile biete die SAENA wöchentlich mehrere Webinare an, die bei den Energie-Teams auf breites Interesse stoßen. Das Engagement für das KEM sei groß, obwohl auch die Kommunen mit der aktuellen Situation rund um die Corona-Krise zu kämpfen haben. Die Energie-Manager der einzelnen Kommunen würden sich aus leeren Büros und dem Home-Office zuschalten. Besonders in dieser komplizierten Lage ist der Austausch der Energie-Teams untereinander wichtig für die Motivation, so die SAENA.

Innovationspreis für Online-Portal Kom.EMS

Der rote Faden für das Projekt sei online überall verfügbar. Das Web-Portal Kom.EMS bilde die Mindestinhalte eines KEM ab. Von den wichtigen ersten Schritten bis zur Verstetigung soll das Portal einen Fahrplan aufzeigen und zugleich den Kommunen sowie der SAENA als Werkzeug für das Projektcontrolling dienen. Dadurch habe sich das Portal als wichtige Arbeitsgrundlage bewährt. Ende März wurden die Energieagenturen der Länder Sachsen, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen-Anhalt von Bundesumweltministerin Svenja Schulze für Kom.EMS mit dem Innovationspreis für Klima und Umwelt ausgezeichnet (wir berichteten). Die SAENA stellt das Werkzeug laut eigener Angabe allen sächsischen Kommunen kostenfrei zur Verfügung.
Auch für die 44 Kommunen in Sachsen, die bereits in den vergangen Jahren ein KEM etabliert haben, würden in den kommenden Wochen Webinare angeboten. Auch hier gelte es, das Energie-Management trotz wichtiger anderer Aufgaben nicht zu sehr in den Hintergrund rücken zu lassen und einen Austausch zu gewährleisten. Zudem steht die Auswertung der vergangenen Heizperiode an, informiert die Sächsische Energieagentur.

(co)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energie-Management, Kom.EMS, Sachsen, SAENA